

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Sicherheit in den eigenen „vier Wänden“ und im Wohnumfeld gehört zu den grundlegenden menschlichen Bedürfnissen. Aufgrund der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung stellen Sicherheitsgedanken für Wohnquartiere eine besondere Herausforderung für die Zukunft dar.

Deshalb ist ein sicheres und angstfreies Leben der Bürgerinnen und Bürger im sozialen Nahraum das erklärte Ziel sowohl der Hessischen Landesregierung als auch des Verbandes der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft.

Erwiesen ist, dass sich durch angepasste

- ◆ Quartiersgestaltung
- ◆ baulich-technische Sicherungsmaßnahmen
- ◆ geschicktes Sozialmanagement

Kriminalität verhindern und die Wohnsicherheit erfolgreich steigern lässt.

Präventionsbemühungen in diesen drei Bereichen wollen wir mit unserer gemeinsamen Aktion „Sicher Wohnen in Hessen“ fördern und auszeichnen.

Wir würden uns freuen, Ihrem Neubau- oder Sanierungsprojekt persönlich das Gütesiegel „Sicher Wohnen in Hessen“ vor Ort verleihen zu können.

Machen Sie mit - bewerben Sie sich!

Peter Beuth
Hessischer Minister
des Innern und für Sport

Claudia Brännler-Grötsch
VdW Südwest
Vorstand

Ausführliche Informationen zum Gütesiegel „Sicher Wohnen in Hessen“ und zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter

www.vdwsuedwest.de
www.polizei.hessen.de

oder unter folgenden Anschriften:

**Verband der Südwestdeutschen
Wohnungswirtschaft e.V.**

Franklinstr. 62
60485 Frankfurt
Tel. 069 / 97 06 51 44

**Hessisches Landeskriminalamt
Zentralstelle Kriminal- und
Verkehrsprävention**

Hölderlinstr. 1-5
65187 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 83 - 0

und natürlich auch bei Ihrer örtlich zuständigen Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

**Die regionalen Fachberater Ihrer Polizei be-
raten Sie kostenlos und gerne auch vor Ort
direkt an Ihrem Wohnobjekt.**

Überreicht durch:

(Stand 2015)



Gütesiegel



Sicher Wohnen in Hessen

Kurz - Information

**Wir wollen, dass Sie
SICHER LEBEN !**

Der statistische Vergleich der letzten Jahre in Hessen zeigt eine deutliche Steigerung der im Versuchsstadium steckengebliebenen Einbrüche.

Gerade letzteres wird hauptsächlich auf den Einbau von sinnvoller Sicherungstechnik zurückgeführt.

Dies ist für die hessische Polizei jedoch kein Grund, sich auf dem bislang Erreichten auszuruhen. Im Gegenteil!

Vielmehr sucht die hessische Polizei nun in Zusammenarbeit mit dem Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.

- ◆ Partner aus der freien Wirtschaft,
- ◆ Partner aus dem Bereich der privaten und gewerblichen Bauherren und Bauträger,

die bei der Planung/Ausführung von Neubauten und bei Modernisierungen polizeiliche Erkenntnisse und Erfahrungen zur Kriminalprävention umsetzen.

Ziel ist es, gemeinsam den erfolgreichen Weg der Verhinderung von Wohnungseinbrüchen, Vandalismus und Gewalt fortzuführen und so für ein Plus an Wohnsicherheit zu sorgen!

Grundlage ist eine von Polizei und Wohnungswirtschaft erstellte Sicherheitskonzeption.

Ein Bereich befasst sich mit der baulichen Planung und Gestaltung einer Wohnanlage unter präventiven Gesichtspunkten, um das Kriminalitätsrisiko auf ein Minimum zu reduzieren.

Entsprechende Maßnahmen, die nachweislich kriminalitätsverhindernd wirken, sind u.a.

- ◆ Vermeidung nicht einsehbarer und nicht ausgeleuchteter Außenbereiche
- ◆ gezielte Einlasskontrolle
- ◆ von außen einsehbare Treppenhäuser
- ◆ verglaste Aufzüge.

Diese Konzeption weist daneben aber auch auf die wesentliche Bedeutung der Auswahl baulicher und mechanischer Sicherheitseinrichtungen hin, z. B.

- ◆ einbruchhemmende Fenster und Türen,
- ◆ Rollläden, sowie
- ◆ den sinnvollen Einsatz von Videotechnik als Zutrittskontrolle.

Natürlich tragen auch Maßnahmen, die den sozialen Zusammenhalt fördern, zur Steigerung einer sicheren Nachbarschaft bei, z.B.

- ◆ Nachbarschaftsinitiativen/-treffs
- ◆ Konfliktmediation
- ◆ Mieterbeteiligung.

Bauprojekte, die u. a. solche Sicherheitsüberlegungen umsetzen (oder sogar bereits umgesetzt haben) und dadurch den polizeilichen Präventionsgedanken fördern, erhalten zukünftig als sichtbares Zeichen das Gütesiegel für beispielhaftes Bauen „**Sicher Wohnen in Hessen**“.



Erfahrungen aus bereits realisierten Präventionsprojekten belegen, dass bereits mit geringen Mehrkosten eine deutlich gesteigerte Wohnsicherheit erreicht werden konnte.

Der Erfolg bleibt da nicht aus!

Bei den Mietern/Eigentümern kann ein gesteigertes Sicherheitsgefühl festgestellt werden und die Bauherren können verkaufsfördernd mit dem Gütesiegel werben.

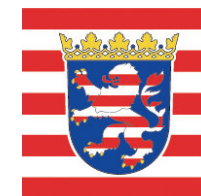
Tragen auch Sie dazu bei, dass sich Ihre Mieter und Eigentümer in ihrem Wohnquartier sicher fühlen können.

Nehmen Sie am Wettbewerb der Aktion „**Sicher Wohnen in Hessen**“ teil!

Gerne beraten, unterstützen, prüfen wir Ihre individuellen Maßnahmen/Projekte und würden uns freuen, Ihnen dieses Gütesiegel der Sicherheit verleihen zu können!

Denn wir wollen, dass Sie SICHER LEBEN!

HESSEN



Ministerium des Innern
und für Sport

Die Wohnungswirtschaft
südwest

